









Pensionskasse
DES KANTONS NIDWALDEN

<i>Jahresbericht</i>	5
<i>Bilanz</i>	7
<i>Betriebsrechnung</i>	8
<i>Anhang</i>	10
<i>Bericht der Revisionsstelle</i>	39



Sehr geehrte Leserin Sehr geehrter Leser

Das abgelaufene Jahr 2022 verursachte bei Anlegern viel Kopfzerbrechen. Dies nicht unbegründet, schlossen doch sämtliche relevanten Indizes weltweit negativ ab. Der Schweizer Markt verlor im Jahr 2022 rund 16%, währenddem andere Indizes zwischen 8.6% (Dow Jones in USD) und 22.5% (MSCI Emerging Markets in USD) nachgaben. Der technologielastige Nasdaq büsste gar 32.9% ein (in USD). Die negativen Ergebnisse zogen sich durch alle Anlageklassen hindurch. Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus verloren auch Obligationen an Wert. Jene in Schweizer Franken büssteten gut 12% ein, währenddem Obligationen in Fremdwährungen (hedged) rund 13.7% fielen. Einzige Ausnahme in diesem negativen Bild stellen teilweise Immobilienengagements sowie Rohstoffe dar, welche teils positiv abschnitten.

Vor diesem Hintergrund darf unsere Performance von - 10.65% als ein gutes Resultat bezeichnet werden. Dieses war lediglich dank unseren Engagements in Immobilien (direkt und indirekt über Anlagestiftungen) möglich.

Das erwähnte Anlageresultat liess unseren Deckungsgrad von 119.4% per 31.12.2021 auf 104.6% per 31.12.2022 fallen. Diese Entwicklung zeigt besonders deutlich auf, welchen Stellenwert geäußnete Wertschwankungsreserven haben. Diese verfolgen das Ziel, bei schlechtem Börsengang eine Unterdeckung zu vermeiden, was im Jahr 2022 glücklicherweise gelungen ist. Insofern sind wir froh, konnten wir aus einer Position mit mehr als vollständig geäußneten Wertschwankungsreserven (Sollwert 16%) in dieses schwierige Jahr 2022 starten.

Mit Freude präsentieren wir Ihnen in diesem Jahr erstmals detaillierte Aussagen zur Nachhaltigkeit unserer Anlagen. Sie finden diese Informationen in unserem separaten Nachhaltigkeitsbericht. Zukünftig werden wir Sie regelmässig mit Angaben dieser Art bedienen. Speziell erwähnen möchten wir an dieser Stelle unsere Mitgliedschaft in den beiden Engagement Pools von ethos (Schweiz und International). Ethos engagiert sich mit Nachdruck bei Unternehmungen in der Schweiz wie auch im Ausland für die Einhaltung hoher ESG-Standards (ESG = Environmental, Social, Governance). Wir sind stolz, Teil dieser Bewegung zu sein.

Aufgrund des Umstands, dass unsere Kasse auch mit dem im Jahr 2023 gültigen Umwandlungssatz von 5.3% für das Alter 65 immer noch Umwandlungsverluste grösseren Ausmasses tragen muss, wurde im Berichtsjahr eine Teilrevision des Pensionskassengesetzes initiiert. Ziel dieser Revision ist neben dem Erhalt des bisherigen Leistungsziels mit einem tieferen Umwandlungssatz auch eine Attraktivierung der Kasse und somit auch der angeschlossenen Arbeitgeber mittels einer Neuausrichtung des Beitragsverhältnisses zu Gunsten der Arbeitnehmenden. Auf die Informationsveranstaltung für Versicherte, angeschlossene Arbeitgeber und den Landrat wurde im Rahmen des Versands der Versicherungsausweise im Februar 2023 hingewiesen. Über den Sommer 2023 findet eine externe Vernehmlassung statt.

Im Berichtsjahr stiegen die Kosten für die technische Verwaltung auf CHF 170 pro Destinatär. Dies ist hauptsächlich auf das von uns initiierte Projekt zur Digitalisierung zurückzuführen. Bereits im Frühjahr 2023 konnten wir die erste Applikation, das elektronische Meldewesen für die uns angeschlossenen Arbeitgeber, in Betrieb nehmen. Im Verlaufe des Winters 2023/2024 planen wir, die zweite Applikation unseren Destinatären zur Verfügung zu stellen. Dabei handelt es sich um einen Onlinezugang zu den individuellen Pensionskassendaten mit der Möglichkeit, Geschäftsfälle zu simulieren und deren Auswirkungen auf die persönliche Versicherungssituation darzustellen.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und viel Freude mit unseren Aufnahmen aus der Gemeinde Wolfenschiessen. Herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Pensionskasse Nidwalden.

Stans, 1. Mai 2023

Pensionskasse
DES KANTONS NIDWALDEN



Michèle Blöchliger
Präsidentin des Verwaltungsrats



Roger Metz
Geschäftsleiter



Bilanz

		31.12.2022	31.12.2021
AKTIVEN	Index Anhang	CHF	CHF
Vermögensanlagen		985'222'212	1'088'087'010
Liquidität und Geldmarktanlagen		13'655'847	12'522'952
Forderungen		2'128'098	2'682'212
Kontokorrente mit den Arbeitgebern		463'174	906'205
Obligationen CHF		253'208'303	316'325'716
Obligationen Fremdwährungen		145'777'766	187'508'947
Aktien Schweiz		77'507'699	80'266'493
Aktien Global		263'021'431	269'713'168
Immobilien im Direktbesitz		123'812'000	120'724'000
Indirekte Immobilienanlagen Schweiz		74'874'770	66'454'763
Indirekte Immobilienanlagen Ausland		30'773'125	30'982'555
Aktive Rechnungsabgrenzung		293'148	28'555
Total Aktiven	6.4	985'515'360	1'088'115'565
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		6'233'972	3'983'152
Freizügigkeitsleistungen und Renten		5'848'409	3'767'330
Kontokorrente mit den Arbeitgebern		250'132	68'944
Andere Verbindlichkeiten		135'432	146'879
Passive Rechnungsabgrenzung		1'729'493	1'780'455
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		934'923'087	906'845'619
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	500'838'115	490'079'924
Vorsorgekapital Rentner	5.4	383'248'716	369'062'506
Technische Rückstellungen	5.5	50'836'256	47'703'189
Wertschwankungsreserve	6.3	42'628'808	145'095'299
Freie Mittel		0	30'411'039
Total Passiven		985'515'360	1'088'115'565

Betriebsrechnung

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		46'190'140	44'210'540
Beiträge Arbeitnehmer		20'025'727	19'318'695
Beiträge Arbeitgeber		20'827'638	20'089'277
Beiträge Arbeitgeber (Teuerungszulagen auf Renten vor 1990)		52'020	66'630
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		5'241'731	4'695'762
Zuschüsse Sicherheitsfonds		43'023	40'175
Eintrittsleistungen		35'310'754	31'823'907
Freizügigkeitseinlagen		33'913'425	30'730'994
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		1'397'329	1'092'913
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		81'500'894	76'034'447
Reglementarische Leistungen		- 35'466'472	- 33'310'885
Altersrenten		- 21'575'368	- 21'053'764
Hinterlassenenrenten		- 2'329'329	- 2'199'277
Invalidenrenten		- 642'318	- 616'543
Kinderrenten		- 104'042	- 118'144
Übrige reglementarische Leistungen (Teuerungszulagen für Renten nach 1990)		- 538'655	- 567'285
Übrige reglementarische Leistungen (Teuerungszulagen für Renten vor 1990)		- 52'020	- 66'630
Kapitalleistungen bei Pensionierung		- 10'213'548	- 8'689'242
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		- 11'192	0
Austrittsleistungen		-33'907'034	- 24'713'371
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-32'122'996	- 24'047'752
Vorbezüge WEF/Scheidung		-1'784'038	- 665'619
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		- 69'373'506	- 58'024'256
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen		- 28'077'468	- 40'838'473
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		- 3'701'794	- 16'298'468
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	- 14'186'210	- 5'823'301
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	- 3'133'067	- 1'341'201
Verzinsung des Sparkapitals		- 7'056'397	- 17'375'502
Versicherungsaufwand		- 178'251	- 173'332
Beiträge an Sicherheitsfonds		- 178'251	- 173'332
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		- 16'128'330	- 23'001'615

	Index Anhang	2022 CHF	2021 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.7.1	- 116'097'322	67'926'646
Nettoerfolg Liquidität und Geldmarktanlagen		- 30'513	- 15'824
Nettoerfolg Obligationen CHF		- 36'393'729	- 5'586'600
Nettoerfolg Obligationen Fremdwährungen		- 25'140'670	- 4'796'985
Nettoerfolg Aktien Schweiz		- 13'344'738	16'706'173
Nettoerfolg Aktien Global		- 49'688'463	50'297'426
Nettoerfolg Immobilien im Direktbesitz		7'536'063	7'410'258
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Schweiz		2'279'433	2'279'598
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Ausland		822'618	3'520'230
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.7.2	- 2'137'322	- 1'887'630
Sonstiger Ertrag		1'924	1'026
Verwaltungsaufwand	7.1	- 653'801	- 527'492
Allgemeine Verwaltung		- 522'286	- 447'194
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		- 118'749	- 71'046
Aufsichtsbehörden		- 12'767	- 9'252
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		- 132'877'530	44'398'566
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve		102'466'491	- 13'987'526
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)		- 30'411'039	30'411'039

Anhang

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Nidwalden. Der Sitz befindet sich in Stans. Sie versichert die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Invalidität, Alter und Tod. Sie führt für die Mitglieder die obligatorische Versicherung nach dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) durch. Die Pensionskasse betreibt eine über die BVG-Mindestleistungen hinausgehende Vorsorge.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Kasse erfüllt das BVG-Obligatorium und ist im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen (Register-Nr. NW-0006). Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Mit dem Gesetz über die Errichtung einer Personal-Versicherungskasse des Kantons Nidwalden vom 28.04.1946 (beschlossen durch die Landsgemeinde zu Wil an der Aa) wurde die Kasse als öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit gegründet.

Folgende Rechtserlasse und Reglemente regeln die Tätigkeiten der Kasse (Stand 31.12.2022):

Bezeichnung	Beschlussdatum	In Kraft seit
Pensionskassengesetz	25.09.2013	01.01.2014
Vorsorgereglement	25.10.2021	01.01.2022
Reglement für die Vermögensanlage (Anlagereglement)	05.12.2022	05.12.2022
Organisationsreglement	10.09.2018	01.01.2019
Rückstellungsreglement	06.02.2023	31.12.2022
Teilliquidationsreglement	04.12.2014	01.01.2014
Reglement über die Entschädigungen in der Pensionskasse des Kantons Nidwalden (Entschädigungsreglement)	03.09.2015	01.01.2016
Wahlreglement 1. Januar 2014 Arbeitnehmervertreter	02.12.2013	01.01.2014



1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist der Verwaltungsrat. Er ist paritätisch aus vier Vertretern der Arbeitgebenden und vier Vertretern der Arbeitnehmenden zusammengesetzt. Die Legislatur dauert jeweils vier Jahre. Der Verwaltungsrat wählt alle zwei Jahre alternierend einen Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter als Präsidenten und Vizepräsidenten.

Der Verwaltungsrat übt die oberste Leitung sowie die Aufsicht über die Geschäftsführung gemäss den gesetzlichen, reglementarischen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen aus.

Die folgenden ständigen Kommissionen rekrutieren sich aus dem Verwaltungsrat:

- Reglementskommission: bestehend aus Stefan Bosshard und Christian Blunschli. Diese Kommission zeichnet sich für sämtliche Reglementsbelange verantwortlich.
- Liegenschaftskommission: bestehend aus Renato Tarelli und André Baumeler. Diese Kommission begleitet die Sanierungs- und Umbauprojekte unserer direkt gehaltenen Liegenschaften.
- Personalkommission: bestehend aus Michèle Blöchliger und Renato Tarelli. Diese Kommission zeichnet sich für die personellen Belange verantwortlich.
- Die Anlagekommission besteht aus vier Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie dem Geschäftsleiter. Der Investment Controller ist mit beratender Stimme ebenfalls Mitglied der Anlagekommission. Diese Kommission ist verantwortlich für die Umsetzung der Anlagestrategie (vgl. auch Punkt 6.1).

Die Kompetenzzuteilung ist im Organisationsreglement, resp. im Anlagereglement geregelt.

Es besteht ein Internes Kontrollsystem, welches einen risikoorientierten Ansatz verfolgt und jährlich durch die Mitglieder der Reglementskommission überprüft wird.

Das Entschädigungsreglement legt die Vergütungen an die Verwaltungsratsmitglieder fest. Es sieht ein Grundhonorar, abgestuft nach Funktion, vor. Zudem werden Sitzungsgelder sowie eine plafonierte Entschädigung für ergänzende Tätigkeiten (Sitzungsvor- und -nachbereitung ausgenommen) ausgeschüttet. Die Spesen werden mit einer Pauschale abgegolten.

Im Zusammenhang mit dem Verwaltungsrat sind im Jahre 2022 Kosten von CHF 61'924.80 angefallen. Nebst den Auslagen für Weiterbildungen und Versicherungen bezog der Verwaltungsrat eine Entschädigung von CHF 40'266.50. Die höchste Einzelvergütung entfiel dabei auf den Vize-Präsidenten, Renato Tarelli, in der Höhe von CHF 5'780.00. Die Präsidentin des Verwaltungsrats, Regierungsrätin Michèle Blöchliger, lässt sämtliche Entschädigungen aus ihrer Tätigkeit für unseren Verwaltungsrat (mit Ausnahme der Spesenpauschale) an die Staatskasse überweisen.

Der Geschäftsleiter ist nach den Bestimmungen des kantonalen Personalgesetzes angestellt und entlöhnt. Weder dem Verwaltungsrat noch dem Geschäftsleiter werden erfolgsabhängige Zahlungen oder Boni ausgerichtet. Auch Sonderkonditionen anderer Art (z.B. vergünstigte Kredite, etc.) werden nicht gewährt. An ehemalige Mitglieder des obersten Organs der Kasse, an ehemalige Geschäftsleiter sowie auch an nahestehende Personen werden und wurden weder Vergütungen ausgerichtet noch Sonderkonditionen gewährt.

Die Zeichnungsberechtigung der Organe ist im Organisationsreglement festgehalten. Grundsätzlich gilt die Kollektivunterschrift.

Anhang

Arbeitgeber-vertreter	Ausbildung/ akademischer Titel	Berufliche Tätigkeit	Vertretene Institution	Amts-dauer seit	Interessen-bindungen
Michèle Blöchliger (Präsidentin)	Lic. iur. Rechts-anwältin	Regierungsrätin	Kanton (Regierungsrat)	07.2022	Kanton Nidwalden
Stefan Bosshard	Lic. Oec. / Eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer	Direktor Nidwaldner Sachversicherung NSV	selbständige Anstalten des Kantons	07.2021	keine
Silvia von Holzen	Treuhänderin FA	Gemeindevize-präsidentin / Einschätzungs-expertin Steuern	angeschlossener Arbeitgeber	07.2022	keine
André Baumeler	Experte Rechnungs-legung / Controlling, Experte in Gesundheitsinstitutionen	Direktor Spital Nidwalden	angeschlossener Arbeitgeber	07.2022	keine
Arbeitnehmer-vertreter	Ausbildung/ akademischer Titel	Berufliche Tätigkeit	Vertretene Institution	Amts-dauer seit	Interessen-bindungen
Christian Blunsi	Rechtsanwalt	Vorsteher Rechtsdienst Kanton NW	Kanton	07.2014	Leiter Rechtsdienst Kanton NW
Heinz Achermann	MAS Corporate Finance; CIIA Certified Intl. Analyst, Eidg. dipl. Bankfachmann	Vizedirektor Nidwaldner Kantonalbank NKB	selbständige Anstalten des Kantons	07.2018	Nidwaldner Kantonalbank (Depotbank Mandat ZKB)
Thomas Hampp	Sekundarlehrer phil. II	ORS-Lehrer	angeschlossener Arbeitgeber	07.2022	keine
Renato Tarelli (Vizepräsident)	Fachmann Finanz- und Rechnungswesen FA	Leiter Finanzamt Gemeinde Stans	angeschlossener Arbeitgeber	07.2014	keine



Die Pensionskasse des Kantons Nidwalden ist seit dem 01.01.2009 der ASIP-Charta (www.asip.ch) und deren Fachrichtlinie unterstellt. Die möglichen Interessenkonflikte einzelner Mitglieder aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit sind innerhalb des Verwaltungsrats offengelegt worden. Der Verwaltungsrat hat sich im Rahmen der Loyalitätsbescheinigungen ein Bild über mögliche Interessenkonflikte gemacht und hat entsprechende organisatorische Mass-

nahmen getroffen, um Einflüsse aus möglichen Interessenskonflikten zu eliminieren.

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden durch den Verwaltungsrat angestellt und zeichnen kollektiv zu zweien. Sie unterstehen dem kantonalen Personalgesetz. Der Geschäftsleiter hält zusätzlich das Amt als Stiftungsratspräsident einer weiteren Pensionskasse inne.

Geschäftsstelle	Funktion	Diplom	Anstellung
Roger Metz	Geschäftsleiter	Eidg. dipl. PK-Leiter	seit 10.2013
Annette Walker	Geschäftsleiter-Stv.	dipl. Betriebswirtschafterin HF	seit 01.2002
Sybille Ottiger	Sachbearbeiterin	Sozialversicherungsfachfrau FA	seit 08.2014



Anhang



1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

prevanto AG, Zürich

Stephan Wyss, zugelassener Experte (Mandatsleiter) und
Andreas Müller, zugelassener Experte

Revisionsstelle

BDO AG, Stans

Marcel Geisser, dipl. Wirtschaftsprüfer (Mandatsleiter) und
Kevin von Holzen, dipl. Wirtschaftsprüfer

Das Revisionsmandat wird durch die BDO wahrgenommen. Mandatsleiter ist Marcel Geisser. Die Prüfungsergebnisse werden in einem Managementletter festgehalten, welcher im Verwaltungsrat besprochen und genehmigt wird. Die Erkenntnisse der Hauptrevision werden zusätzlich im Beisein des Leiters der kantonalen Finanzkontrolle sowie zweier Vertreter der landrätlichen Aufsichtskommission besprochen.

Investment Controller

ppc metrics AG, Zürich, Dr. Andreas Reichlin

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA),
Luzern



1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Im Jahr 2022 konnte erneut ein Neuanschluss gewonnen werden. Die Genossenkorporation Ennetbürgen schloss sich per 1.1.2022 unserer Kasse an.

Anstellungen	31.12.2022	31.12.2021
Kanton Nidwalden	797	760
Selbständige Anstalten		
Ausgleichskasse Nidwalden	40	38
Elektrizitätswerk Nidwalden	71	68
Nidwaldner Kantonalbank	147	148
Nidwaldner Sachversicherung	23	22

Anhang

Anstellungen	31.12.2022	31.12.2021
Durch Anschlussvertrag angeschlossene Arbeitgeber		
ARA Aumühle, Buochs	3	3
Bahnhofparking Stans AG	1	1
Forstliche Arbeitsgemeinschaft Emmetten-Beckenried (FAGEB)	8	6
Gemeinde Hergiswil (Lehrpersonen)	66	64
Gemeindewerk Beckenried	21	22
Genossenkorporation Ennetbürgen	6	–
Genossenkorporation Stans	11	12
insieme Nidwalden, Stans	2	2
Katholische Kirchgemeinde Beckenried	1	1
Katholische Kirchgemeinde Dallenwil	2	1
Katholische Kirchgemeinde Obbürgen	0	0
Katholische Landeskirche Nidwalden	5	4
KFN Kabelfernsehen Nidwalden AG, Oberdorf	15	16
Kontrollstelle IKSS, Spiez	14	14
Kreisschulverband Emmetten-Seelisberg	12	13
Politische Gemeinde Beckenried	68	68
Politische Gemeinde Buochs	102	103
Politische Gemeinde Dallenwil	32	32
Politische Gemeinde Emmetten	7	8
Politische Gemeinde Ennetbürgen	83	73
Politische Gemeinde Ennetmoos	42	38
Politische Gemeinde Oberdorf	11	9
Politische Gemeinde Stans	239	221
Politische Gemeinde Wolfenschiessen	7	7
Pro Senectute Nidwalden, Stans	6	6
Schulgemeinde Emmetten	16	14
Schulgemeinde Oberdorf	54	55
Schulgemeinde Stansstad	63	61
Schulgemeinde Wolfenschiessen	51	54
Spital Nidwalden AG, Stans	463	438
Stiftung Alters- und Pflegeheim Nidwalden, Stans	154	154
Stiftung Altersfürsorge, Buochs	84	82
Stiftung Altersfürsorge, Stansstad	4	4
Stiftung Weidli Stans	160	159
Strandbad Buochs-Ennetbürgen	2	0
Verein Nidwalden Tourismus, Stans	3	2
Verkehrssicherheitszentrum OW/NW, Stans	36	36
Zentralschweizer Literaturhaus, Stans	2	2
Anstellungen ohne Arbeitgeber (Art. 47a BVG)	0	1
Total	2'934	2'822

2 AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

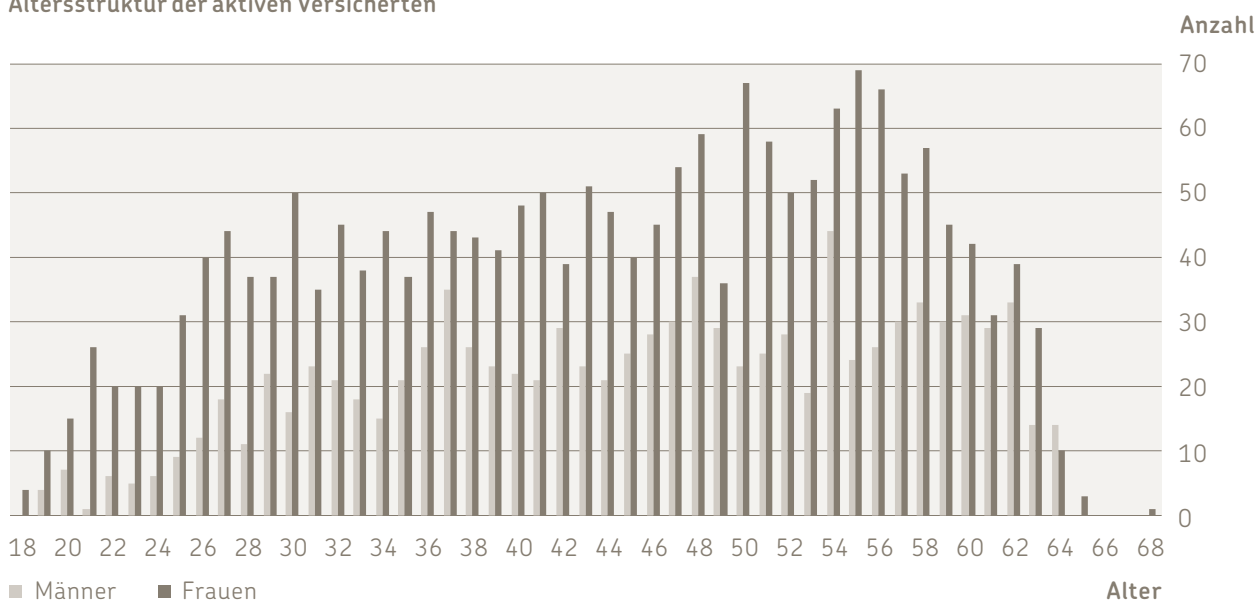
2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2022			31.12.2021		
	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total
Bestand 01.01.	1'831	976	2'807	1'756	975	2'731
Eintritte	452	158	610	372	113	485
Abgänge	364	136	500	297	112	409
davon: Alterspensionierungen	47	32	79	45	30	75
Invalidisierungen	3	1	4	1	0	1
Todesfälle	2	2	4	1	0	1
Austritte	312	101	413	250	82	332
Total Veränderung	88	22	110	75	1	76
Bestand 31.12.	1'919	998	2'917	1'831	976	2'807

Die Differenz zwischen den aktiv Versicherten (2'917) und den Anstellungen (2'934; vgl. Punkt 1.6) ergibt sich aus Mehrfachanstellungen bei verschiedenen angeschlossenen

Arbeitgebern. Insgesamt sind 15 Doppelanstellungen und eine Dreifachanstellung zu verzeichnen.

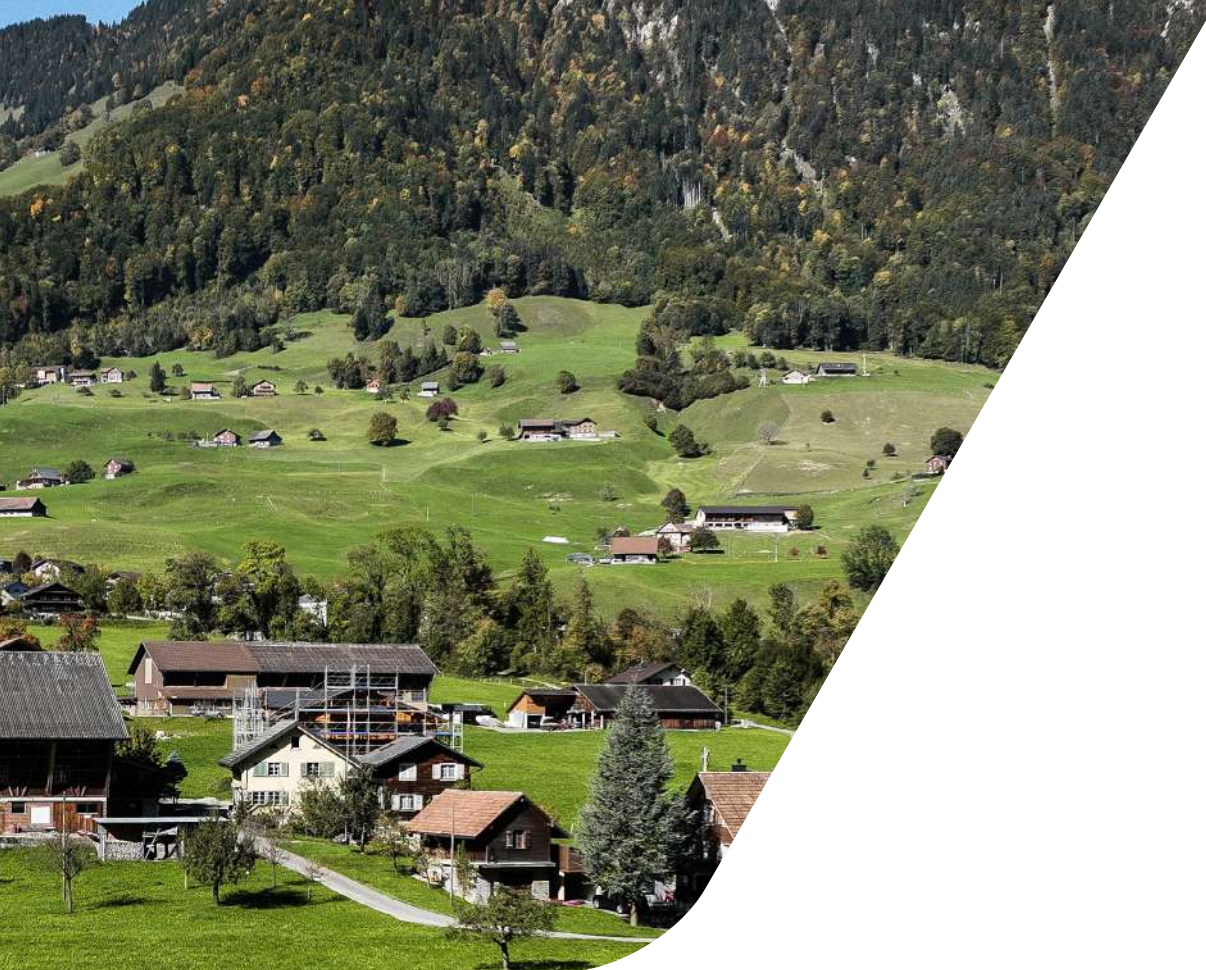
Altersstruktur der aktiven Versicherten





2.2 Rentenbezüger

	2022	2021
Altersrenten Bestand 01.01.	719	689
Neurentner	56	52
Abgänge	- 16	- 22
Altersrenten Bestand 31.12.	759	719
Invalidenrenten Bestand 01.01.	27	28
Neurentner	6	3
Abgänge	- 3	- 4
Invalidenrenten Bestand 31.12.	30	27
Hinterlassenenrenten Bestand 01.01.	112	104
Neurentner	11	12
Abgänge	- 8	- 4
Hinterlassenenrenten Bestand 31.12.	115	112
Kinderrenten Bestand 01.01.	15	19
Neurentner	4	2
Abgänge	- 5	- 6
Kinderrenten Bestand 31.12.	14	15
Total Bestand 01.01.	873	840
Total Neurentner	77	69
Total Abgänge	- 32	- 36
Total Bestand 31.12.	918	873



3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Kasse führt einen umhüllenden Vorsorgeplan für alle Mitglieder. Das generelle Leistungsziel ist in Artikel 21 Abs. 3 des Pensionskassengesetzes umschrieben. Den ordentlichen Pensionierungstermin erreichen Frauen und Männer mit Alter 65. Es werden zusätzliche Sparpläne angeboten, die sich erhöhend auf das Leistungsniveau auswirken.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Altersleistungen werden im Beitragsprimat finanziert. Die Risikoleistungen richten sich nach dem versicherten Lohn (Leistungsprimat). Arbeitgeber und Arbeitnehmer leisten altersabhängige Sparbeiträge. Die Risikobeiträge sind paritätisch ausgestaltet (Arbeitgeber und Arbeitnehmer je 1.5%).

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Es besteht die Möglichkeit einer vorzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Altersrücktritt vor dem ordentlichen Rücktrittsalter führt zu einer entsprechenden Kürzung der Altersleistung. Der Umwandlungssatz zur Bemessung der Altersrente reduziert sich pro vorbezogenes Jahr um 0.12 Prozentpunkte. Bei vorzeitigem Rücktritt kann eine AHV-Ersatzrente bezogen werden. Deren Finanzierung obliegt der versicherten Person.

Bei ununterbrochenem Arbeitsverhältnis über das 65. Altersjahr hinaus wird das Versicherungsverhältnis maximal bis Alter 70 weitergeführt.



4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view). Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der beruflichen Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (Marktwerte) für alle Vermögensanlagen. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- **Währungsumrechnung:** Kurse per Bilanzstichtag
- **Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten:** Nominalwert
- **Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen):** Kurswert (Festverzinsliche mit Marktzinsen)

- **Immobilien im Direktbesitz:** Marktwert (DCF-Methode); Seit 2018 zeichnet sich KPMG für die Erstellung der jährlichen Bewertungen verantwortlich. Die angewandten Diskontierungssätze (nominal) zur Ermittlung der Marktwerte mittels DCF-Methode betragen im Jahr 2022 zwischen 3.05% und 3.8%, im Mittel (marktwertgewichtet) 3.34%. Im Vorjahr betrugen die Diskontsätze zwischen 3.2% und 3.9%, im Mittel 3.43%.
- **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen:** Berechnung durch den Experten für die berufliche Vorsorge gemäss Rückstellungsreglement (vgl. auch Anhang Ziffern 5.4 ff)
- **Sollwert der Wertschwankungsreserve:** nach finanzökonomischem Ansatz (Details siehe 6.3).

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenüber der Jahresrechnung 2021 sind keine Änderungen von Grundsätzen bezüglich Buchführung und Rechnungslegung zu verzeichnen.

5 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN, RISIKODECKUNG, DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst. Es werden keine Risiken rückversichert.



5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	490'079'924	456'405'845
Altersgutschriften	35'748'539	34'552'841
eingebraachte Freizügigkeitsleistungen	33'986'726	27'716'806
freiwillige Einlagen	5'125'327	4'485'025
Einlagen aus Scheidung	1'019'299	893'456
Rückzahlung Vorbezug WEF	378'030	434'674
Rückzahlung Vorbezug Scheidung	105'000	186'746
Einlagen des Arbeitgebers	11'405	23'991
Besitzstandseinlagen zu Lasten Kasse (Art. 46 Vorsorgereglement)	355'770	203'143
Vorbezüge WEF	- 708'300	- 599'000
Auszahlungen infolge Scheidung	- 1'075'738	- 66'619
ausbezahlte Freizügigkeitsleistungen	- 26'880'247	- 18'938'036
Barauszahlungen	- 3'656	- 322'679
Freizügigkeitsanspruch der pendenten Austritte	- 5'237'315	- 1'900'295
Alterskapitalauszahlungen bei Pensionierung	- 10'213'548	- 8'689'242
Kapitalleistungen bei Todesfall	- 11'192	-
Übertrag auf Deckungskapital für neue Renten	- 28'898'306	- 21'682'344
Verzinsung des Sparkapitals der Aktiven (2022: 1.5%; 2021: 4.0%)	7'056'397	17'375'611
Stand der Sparguthaben am 31.12.	500'838'115	490'079'924
Summe der versicherten Löhne in CHF Mio.	167.9	162.28

Die jährliche Festlegung der Verzinsung der Sparguthaben ist in Art. 8 Abs. 5 des Vorsorgereglements geregelt. Der Verwaltungsrat legt diesen Zinssatz aufgrund der finanziellen Lage der Kasse jeweils für das ablaufende Kalenderjahr fest.



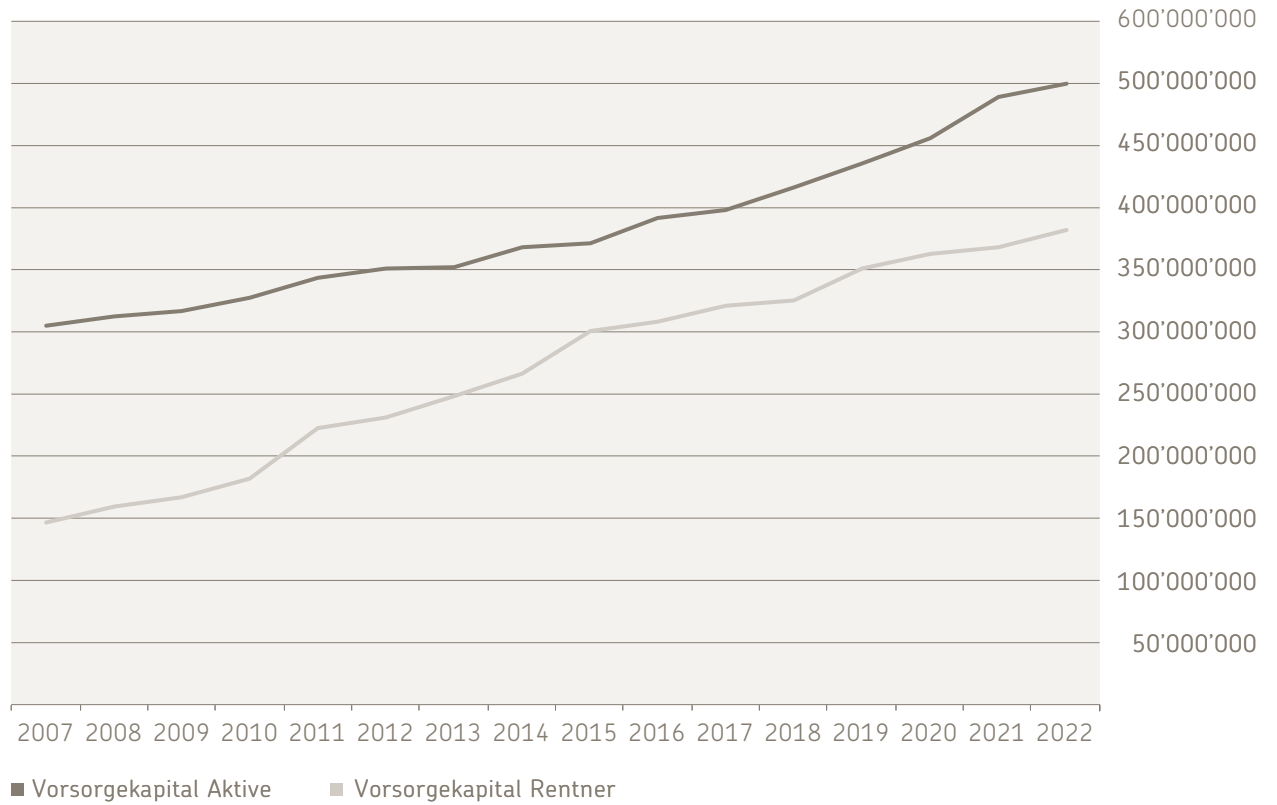
5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	218'149'017	214'309'151
BVG-Mindestzins (durch den Bundesrat festgelegt)	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand des Vorsorgekapitals für Rentner am 01.01.	369'062'506	363'239'205
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	1'727'677	–
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	12'458'533	5'823'301
Stand des Vorsorgekapitals für Rentner am 31.12.	383'248'716	369'062'506

Entwicklung der Vorsorgekapitalien der Aktiven und der Rentner



Anhang

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.22	31.12.21
	CHF	CHF
Rückstellung für Versicherungsrisiken Aktive	5'997'526	6'106'805
Rückstellung für Umwandlungssatz (Aktive)	28'718'267	26'760'849
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	5'908'396	4'364'819
Rückstellung für Versicherungsrisiken Rentner	6'317'668	6'220'547
Rückstellung für Altersrenten-Besitzstände (ehemals Teuerungsfonds)	3'894'399	4'250'169
Total technische Rückstellungen	50'836'256	47'703'189

Der Landrat kann für Renten mit Beginn vor 1990 eine Teuerungsanpassung zulasten der ehemaligen Arbeitgeber beschliessen (Art. 32 Pensionskassengesetz). Im Berichtsjahr wurden diese Renten keiner Anpassung unterzogen. Für alle übrigen Renten mit Beginn nach 1990 ist die Regelung

nach Art. 34 Vorsorgereglement massgebend, wonach Anpassungen vom Verwaltungsrat beschlossen werden können. Aufgrund der aktuellen Lage werden für das Jahr 2022 keine Teuerungszulagen gesprochen.



5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2021

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt jährlich ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten.

Aus dem letzten Gutachten per 31.12.2021 geht hervor, dass sich die finanzielle Situation der Pensionskasse in den Jahren 2020 und 2021 weiter verbessert hat. Aufgrund der überdurchschnittlichen Anlagerenditen erhöhte sich der Deckungsgrad von 112.5% per Ende 2019 auf 119.4% per Ende 2021.

Die Pensionskasse bietet Sicherheit dafür, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den Vorgaben des Rückstellungsreglements. Der technische Zinssatz beträgt 2.0% (Vorjahr 2.0%) und referiert auf die technischen Grundlagen VZ 2020, Generationentafel (Vorjahr VZ 2015).

Rückstellung für Versicherungsrisiken Aktive:

Die Rückstellung für die Versicherungsrisiken der Aktiven (aktuell CHF 6.0 Mio.) deckt den in einem Jahr zu erwartenden finanziellen Schaden aus Todes- und Invaliditätsfällen mit einer Sicherheit von 98%. Darin berücksichtigt ist der ausgezeichnete Schadenverlauf in der Vergangenheit, indem wie in den Vorjahren die Invalidisierungswahrscheinlichkeiten gemäss den technischen Grundlagen halbiert wurden.

Rückstellung für Umwandlungssatz:

Der im Jahre 2022 anwendbare Umwandlungssatz im Rücktrittsalter 65 beträgt 5.45%. Er wird gemäss geltendem Vorsorgereglement im Jahr 2023 in einem letzten Schritt auf 5.30% gesenkt. Gemäss den aktuellen technischen Grundlagen und dem technischen Zins von 2.0% liegt der versicherungstechnische Wert jedoch bei 4.85%. Die Umwandlungssätze sind somit nicht kostendeckend, weshalb eine Rückstellung zu bilden ist.

Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle

Diese Rückstellung wird gebildet, um die möglichen finanziellen Konsequenzen von pendenten Invaliditätsfällen zu berücksichtigen.



Rückstellung für Versicherungsrisiken Rentner

Bei kleinen und mittelgrossen Rentnerbeständen ist eine Rückstellung für die Schwankungen um die statistisch erwartete höhere Lebenserwartung und/oder die höhere Verheirattungswahrscheinlichkeit notwendig.

Rückstellung für Altersrenten-Besitzstände (ehemals Teuerungsfonds)

Im Jahr 2017 hat der Landrat Art. 34 Abs. 1 des Pensionskassengesetzes (PKG) dahingehend geändert, dass die Mittel, die ursprünglich im Teuerungsfonds verblieben sind, neu zur Abfederung von Leistungseinbussen bei neuen Rentnerinnen und Rentnern dienen. Der Verwaltungsrat hat gestützt auf Art. 34 Abs. 2 PKG beschlossen, infolge der Senkung des Umwandlungssatzes bis 2023 diese Mittel ab dem 1. Januar 2018 für Altersrenten-Besitzstände (vgl. Art. 46 Vorsorgereglement) zu verwenden.

5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Für den Jahresabschluss 2022 wurde erstmals auf die technischen Grundlagen VZ 2020 abgestellt (Vorjahr VZ 2015). Im Weiteren hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Verheirattungswahrscheinlichkeit gegenüber den Grundlagen VZ 2020 um 10% zu erhöhen. Damit soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass je länger je mehr Personen im Konkubinat leben.

Der Grundlagenwechsel von VZ 2015 auf VZ 2020 hätte eine leichte Entlastung im Bereich des Vorsorgekapitals der Rentner um 0.6% resp. CHF 2.4 Mio. verursacht. Durch die Erhöhung der Verheirattungswahrscheinlichkeit entsteht jedoch eine Mehrbelastung im Umfang von 1.1%. (CHF 4.1 Mio.) Somit beträgt die Veränderung des Vorsorgekapitals der Rentner aufgrund des Grundlagenwechsels insgesamt + 0.5%. Dies entspricht dem Betrag von CHF 1.7 Mio.



5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

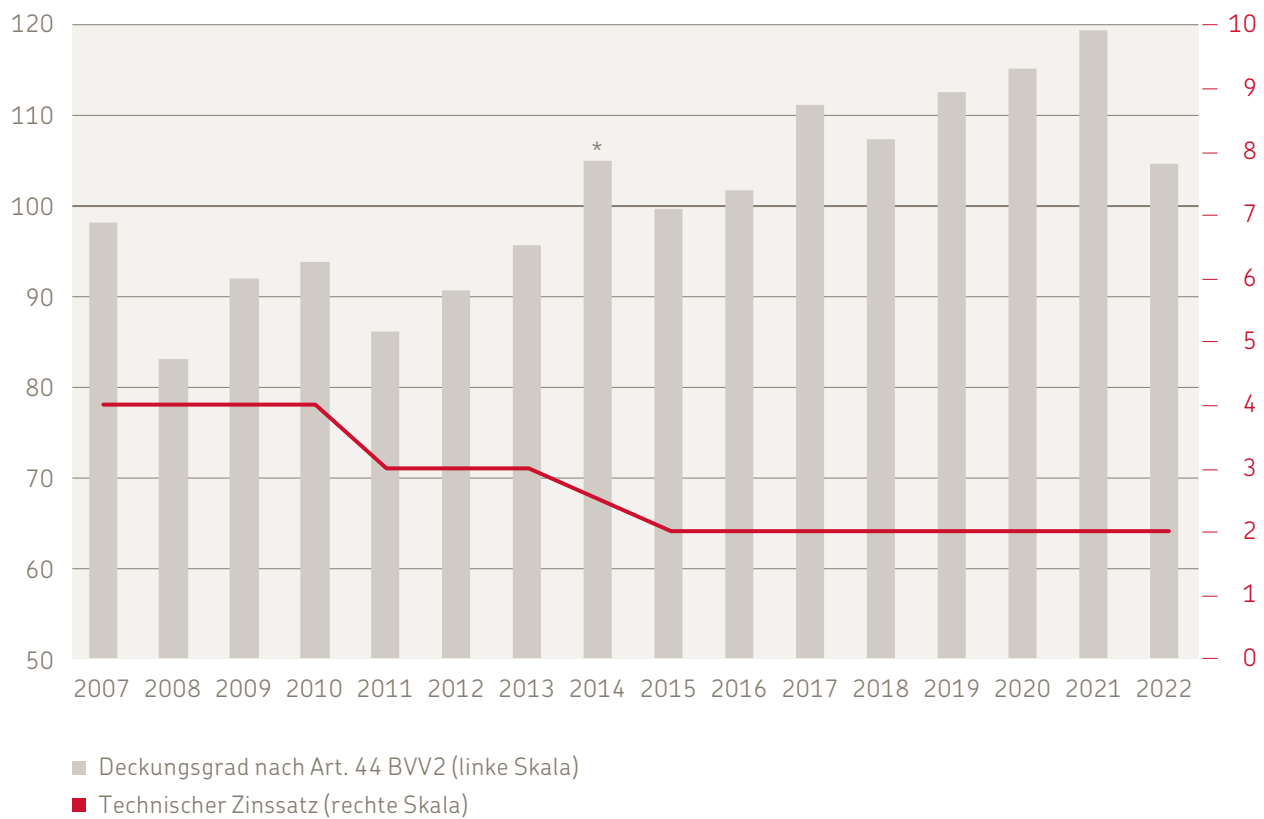
Der Deckungsgrad gibt das Verhältnis wieder, in welchem die Verpflichtungen einer Pensionskasse durch Vermögenswerte gedeckt sind. Wichtige Einflussgrössen sind demnach die technischen Grundlagen, aufgrund derer die Ver-

pfligungen berechnet wurden sowie die Bewertung der vorhandenen Vermögenswerte. Somit sind bei einem Vergleich der Deckungsgrade zwischen verschiedenen Pensionskassen immer auch die technischen Grundlagen zu berücksichtigen.

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Aktiven	985'515'360	1'088'115'565
abzüglich Verbindlichkeiten	- 6'233'972	- 3'983'152
abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	- 1'729'493	- 1'780'455
Vorsorgevermögen (Vv)	977'551'895	1'082'351'958
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	934'923'087	906'845'619
Deckungsgrad (Vv in % der Vk)	104.6%	119.4%
Vorsorgevermögen in % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen		
Fehlbetrag (-)/Überdeckung (+)	42'628'808	175'506'338

Anhang

Entwicklung des Deckungsgrades



* In der Entwicklung des Deckungsgrades des Jahres 2013 auf das Jahr 2014 ist zu berücksichtigen, dass per 01.01.2014 die Ausfinanzierung der Kasse auf den Deckungsgrad von 100% stattfand.



6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Verwaltungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Zur Umsetzung hat er eine Anlagekommission eingesetzt, in der folgende Personen vertreten sind:

Name	Funktion
Heinz Achermann	Präsident
Thomas Hampp	Vize-Präsident
Michèle Blöchliger	Mitglied
Silvia von Holzen	Mitglied
Roger Metz	Mitglied
Andreas Reichlin	Mitglied ohne Stimmrecht

Die Vermögensanlagen werden durch zwei gemischte Vermögensverwaltungsmandate bei der UBS AG und bei der Zürcher Kantonalbank (ZKB) betreut. Die Depot-

bank des ZKB-Mandats ist die Nidwaldner Kantonalbank. Bei allen drei Finanzinstituten handelt es sich um Banken und Effektenhändlerinnen, die im FINMA-Register eingetragen sind. Beide Mandate werden ausschliesslich passiv mittels Kollektivanlagen verwaltet. Aufgrund dieses Umstands erfolgt durch die Pensionskasse Nidwalden keine Stimmrechtsausübung an Generalversammlungen.

Die Immobilienverwaltung für unsere direkt gehaltenen Liegenschaften wird durch die Arlewo AG, Stans, übernommen. Die Betreuung der Liegenschaften auf Stufe Gesamtportfolio sowie die strategische Ausrichtung wird in Zusammenarbeit mit der HIG Asset Management AG, Zürich, vorgenommen.

Als Investment Controller ist Dr. Andreas Reichlin, ppc metrics, Zürich, beauftragt. Er erstellt quartalsweise ein detailliertes Reporting.

6.2 Inanspruchnahme von Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2)

Die Anlagevorschriften gemäss BVV2 werden ausnahmslos eingehalten. Erweiterungsmöglichkeiten werden nicht in Anspruch genommen.



6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	145'095'299	131'107'773
Auflösung (-) zugunsten/Bildung (+) zulasten der Betriebsrechnung	- 102'466'491	13'987'526
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz (31.12.)	42'628'808	145'095'299
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	149'587'694	145'095'299
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	- 106'958'886	0

Die Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beruht auf finanzökonomischen Grundlagen. Gestützt auf die Berechnungen des Investment Controllers vom 15.02.2016 hat der Verwaltungsrat die Zielgrösse auf

16.0% der Vorsorgekapitalien inkl. technischen Rückstellungen festgelegt. Per 31.12.2022 entspricht dies einem Betrag von CHF 149.6 Mio. (Vorjahr CHF 145.1 Mio.).

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	2022 CHF	% Strategie		2021 CHF	% Strategie	
Liquidität und Geldmarktanlagen	13'655'847			12'522'952		
Forderungen/VST/QST	2'128'098			2'682'212		
Kontokorrente mit den Arbeitgebern	463'174			906'205		
Aktive Rechnungsabgrenzung/Mobiliar	293'148			28'555		
Total Liquidität/Forderungen	16'540'266	1.7%	1.0%	16'139'923	1.5%	1.0%
Obligationen CHF	253'208'303	25.7%	26.0%	316'325'716	29.1%	30.0%
Obligationen Fremdwährungen	145'777'766	14.8%	15.0%	187'508'947	17.2%	18.0%
Total Obligationen	398'986'069	40.5%	41.0%	503'834'664	46.3%	48.0%
Aktien Schweiz	77'507'699	7.9%	8.0%	80'266'493	7.4%	7.0%
Aktien Global	263'021'431	26.7%	27.0%	269'713'168	24.8%	23.5%
Total Aktien	340'529'130	34.6%	35.0%	349'979'661	32.2%	30.5%
Immobilien im Direktbesitz	123'812'000			120'724'000		
Indirekte Immobilienanlagen Schweiz	74'874'770			66'454'763		
Total Immobilien Schweiz	198'686'770	20.2%	20.0%	187'178'763	17.2%	17.5%
Indirekte Immobilienanlagen Ausland	30'773'125			30'982'555		
Total Immobilien Ausland	30'773'125	3.1%	3.0%	30'982'555	2.8%	3.0%
Total Aktiven	985'515'360	100.0%	100.0%	1'088'115'565	100%	100%

Sämtliche pro Anlagekategorie definierten internen und gesetzlichen Bandbreiten sind eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Jahr 2022 wurden keine derivativen Finanzinstrumente durch die Pensionskasse Nidwalden eingesetzt.

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es wird kein Securities Lending durch die Pensionskasse Nidwalden betrieben.



6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.7.1 Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Nettoerfolg nach Anlagekategorien		
Zinserfolg	- 27'890	- 16'433
Devisenerfolg	- 2'623	610
Nettoerfolg Liquidität und Geldmarktanlagen	- 30'513	- 15'824
Zinsertrag	886'240	1'055'051
Wertschriftenerfolg	- 37'279'969	- 6'641'651
Nettoerfolg Obligationen CHF	- 36'393'729	- 5'586'600
Zinsertrag	3'597'490	2'492'657
Wertschriften- und Devisenerfolg	- 28'738'160	- 7'289'642
Nettoerfolg Obligationen Fremdwährungen	- 25'140'670	- 4'796'985
Dividendenertrag	1'693'530	1'806'512
Kapitalerfolg	- 15'038'269	14'899'661
Nettoerfolg Aktien Schweiz	- 13'344'738	16'706'173
Dividendenertrag	2'529'850	2'286'269
Kapital- und Devisenerfolg	- 52'218'313	48'011'157
Nettoerfolg Aktien Global	- 49'688'463	50'297'426
Nettomietzinseinnahmen	5'155'697	4'942'898
Liegenschaftsaufwand inkl. Honorar Immobilienverwaltung	- 808'654	- 823'385
Honorare: Umbuchung auf Vermögensverwaltungskosten	277'374	262'169
Wertveränderungen	2'911'647	3'028'577
Nettoerfolg Immobilien im Direktbesitz	7'536'063	7'410'258
Ausschüttungen	1'436'503	672'918
Wertschriftenerfolg	842'930	1'606'681
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Schweiz	2'279'433	2'279'598
Ausschüttungen	1'134'558	765'022
Wertschriftenerfolg	- 311'940	2'755'208
Nettoerfolg indirekte Immobilienanlagen Ausland	822'618	3'520'230
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	- 2'137'322	- 1'887'630
Total Wertschriftenerfolg laut Betriebsrechnung	- 116'097'322	67'926'646

Anhang

Immobilien im Direktbesitz

Postgebäude, 6370 Stans	Verwaltungsgebäude (Büros)
Dorfplatz 7 und 7a, 6370 Stans	10 Wohnungen/Restaurant/Büros
Am Saumweg 9–19, 6370 Stans	48 Wohnungen
Aemättlihof 113 und 115, 6370 Stans	24 Wohnungen
Bahnhofstrasse 12 und 14, 6362 Stansstad	25 Wohnungen
Mattli 1–4, 6052 Hergiswil	36 Wohnungen
Hertensteinstrasse 6/Museggstrasse 3, 6004 Luzern	14 Wohnungen/Gewerbe/Büros
Mattstrasse 18, 6052 Hergiswil	8 Wohnungen/Büros
Dorfstrasse 3, 6362 Stansstad	11 Wohnungen
Hofacherstrasse 12 und 18, 5443 Niederrohrdorf	14 Wohnungen
Hofacherstrasse 8a/b, 5443 Niederrohrdorf	11 Wohnungen
Total	201 Wohnungen

Performance des Gesamtvermögens

Auf Stufe Gesamtkasse wurde im Jahr 2022 eine Performance von - 10.65% erzielt (Vorjahr 6.74%). Unser kassenspezifischer Benchmark wurde damit um 0.54% übertroffen. Diese Abweichung ist auf unsere Immobilieninvestitionen zurückzuführen.

6.7.2 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungs-kosten

Beim Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage wird unterschieden zwischen direkt verbuchtem Aufwand wie zum Beispiel Depotgebühren, Verwaltungshonorare, etc. und Kosten, welche direkt in den Kurs der Anlage eingerechnet werden. Letztere werden mittels der TER-Kostenquote eruiert und ebenfalls in der Betriebsrechnung verbucht.

Die diesjährige Auswertung zeigt einen Kostenanstieg um rund CHF 250'000. Diese Kostensteigerung ist einerseits auf das grössere Volumen an Investitionen in

indirekte Immobilienanlagen Schweiz zurückzuführen. Andererseits rapportieren zwei von den drei von uns gehaltenen Anlagegefässen im Bereich der indirekten Immobilienanlagen Ausland eine spürbar höhere TER-Kostenquote. Da die Position der indirekten Immobilienanlagen Ausland nun im gewünschten Umfang aufgebaut ist, verzeichnen wir im Berichtsjahr tiefere Transaktionskosten als im Vorjahr.

Aus den vorgenannten Umständen resultiert schliesslich die höhere Kostenquote im Verhältnis zum Total der Vermögensanlagen. Diese Quote steigt im Berichtsjahr auf 0.22% (Vorjahr 0.17%).

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Aufwand Anlageberatung (inkl. Anteil Geschäftsstelle)	172'015	135'369
Wertschriftenbuchhaltung	5'962	6'055
Honorar Immobilienverwaltung und Asset Management	277'374	262'169
Gebühren/Honorar Swisscanto/ZKB	250'830	261'637
Gebühren/Honorar UBS	196'656	216'827
Transaktionskosten	26'421	213'364
Summe der Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	1'114'531	727'423
Portfoliomanagementgebühr Immobilien Ausland	93'531	64'786
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	2'137'322	1'887'630

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Kostentransparenzquote		
nicht kostentransparente Vermögensanlagen	0	0
Gesamte Vermögensanlagen	985'515'360	1'088'115'565
Kostentransparenzquote	100%	100%

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungs-kosten in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen		
Total der Vermögensverwaltungskosten laut Betriebsrechnung	2'137'322	1'887'630
kostentransparente Vermögensanlagen	985'515'360	1'088'115'565
Vermögensverwaltungskosten in % der Vermögensanlagen	0.22%	0.17%

Anhang

7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Verwaltungsaufwand aus technischer Verwaltung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Personalaufwand	311'223	306'368
IT-Kosten	118'592	32'644
Sonstige Arbeitsplatzkosten (Miete, Porti, Büromaterial, etc.)	26'847	45'824
Verwaltungsrat	61'925	58'659
Beiträge Verband (ASIP)	3'700	3'700
Revisionskosten	25'171	24'479
Experte für die berufliche Vorsorge	93'577	46'567
Aufsichtsbehörden	12'767	9'252
Total Verwaltungsaufwand aus technischer Verwaltung	653'801	527'492

Die Kosten für die technische Verwaltung fallen im Jahr 2022 spürbar höher aus als im Vorjahr. Dies ist auf folgende Gründe zurückzuführen:

Im Rahmen der vom Verwaltungsrat beschlossenen Digitalisierungsstrategie wurde im Berichtsjahr der Grundstein für das elektronische Meldewesen der angeschlossenen Arbeitgeber und das Online-Tool für die Versicherten unserer Kasse gelegt. Im Frühjahr 2023 konnte das elektronische Meldetool für Arbeitgeber (PKNWi) bereits in Betrieb genommen werden. Die ersten Erfahrungen sind durchwegs positiv, da mit dem neuen Meldetool die Arbeitgebermeldungen auf einfache und effiziente Weise erledigt werden können. Auch wird mit der neuen Applikation PKNWi eine zeitnahe Rückmeldung über die Verarbeitung der gemeldeten Mutationen unsererseits ermöglicht. Der Arbeitgeber hat nun jederzeit Einblick in die aktuellen Daten und kann darauf basierend Auswertungen erstellen.

Der weitere Fahrplan sieht vor, dass im Jahr 2023 das Online-Tool für die Versicherten initiiert wird, damit das Go-Life im Winter 2023/2024 realisiert werden kann. Dieses Online-Tool wird es dem Nutzer/der Nutzerin ermöglichen, basierend auf den individuellen Daten Simulationen vorzunehmen. So können zum Beispiel die Auswirkungen einer geplanten freiwilligen Einlage auf die zukünftigen Altersleistungen dargestellt werden.

Die weitere Kostenbelastung aufgrund dieses Projekts dürfte sich grossmehrheitlich auf die laufenden Kosten beschränken, da der überwiegende Teil der Initialarbeiten im Berichtsjahr erledigt werden konnte.



Im Jahr 2022 wurde eine Teilrevision des Pensionskassengesetzes initiiert. Im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten mussten zahlreiche Berechnungen durch unseren Experten für berufliche Vorsorge vorgenommen werden. Diese Mehraufwendungen verursachten die rapportierten Mehrkosten. Nach wie vor begleitet unser Experte dieses Projekt sehr eng.

Der Entwicklung der steigenden Verwaltungskosten entgegen stehen die sonstigen Arbeitsplatzkosten. Unter diesem Titel ist das Honorar für ein versicherungstechnisches polydisziplinäres Gutachten im Rahmen einer IV-Abklärung im Jahr 2021 weggefallen.

Somit ergeben sich im Berichtsjahr Kosten für die technische Verwaltung von CHF 170 pro Destinatär (Vorjahr CHF 143).

Die ebenfalls gestiegenen Vermögensverwaltungskosten (vgl. Punkt 6.7.2) belaufen sich auf CHF 557 pro Destinatär (Vorjahr CHF 513). Gesamthaft ergeben sich dadurch Durchführungskosten von CHF 727 pro Destinatär (Vorjahr CHF 656). In zukünftigen Berichtsperioden werden die Kosten der technischen Verwaltung wieder tiefer ausfallen (Wegfall Initialkosten Digitalisierungsprojekt).



Anhang

8 AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Mit Verfügung vom 3.2.2023 hat die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) in zustimmendem Sinne vom Jahresbericht und der Jahresrechnung 2021 Kenntnis genommen.

9 WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr ist kein Ereignis eingetreten, welches eine Teilliquidation nach sich zieht.

9.2 Laufende Rechtsverfahren

Aktuell sind keine laufenden Rechtsverfahren zu verzeichnen.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine besonderen Ereignisse zu vermerken.

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 618 05 50
www.bdo.ch
stans@bdo.ch

BDO AG
Obere Spichermatt 12
6371 Stans

An den Verwaltungsrat der

Pensionskasse des Kantons Nidwalden

Bahnhofplatz 3
6370 Stans

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - bis 31.12.2022)

1. Mai 2023
13570600/21321457/E/Mag

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 618 05 50
www.bdo.ch
stans@bdo.ch

BDO AG
Obere Spichermatt 12
6371 Stans

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Verwaltungsrat der Pensionskasse des Kantons Nidwalden, Stans

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse des Kantons Nidwalden (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, dem Pensionskassengesetz und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Pensionskassengesetz und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und



Tel. +41 41 618 05 50
www.bdo.ch
stans@bdo.ch

BDO AG
Obere Spichermatt 12
6371 Stans

technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 41 618 05 50
www.bdo.ch
stans@bdo.ch

BDO AG
Obere Spichermatt 12
6371 Stans

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Stans, 1. Mai 2023

BDO AG

Marcel Geisser
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Kevin von Holzen
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



